



# Stellenausschreibung

**Die Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) versteht sich als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der die Potentialentwicklung seiner Mitarbeitenden auf Basis von Chancengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit fördert. Sie bietet ein Umfeld, welches motiviert, sowie hervorragende Leistungen ermöglicht und würdigt. Engagement aller Beteiligten und Offenheit für Veränderung sind dabei unabdingbar.**

An der Hochschule Zittau/Görlitz, Fakultät Elektrotechnik und Informatik, ist vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Rahmen des JTF (Just Transition Fund)-Projektes „DC-Lab Saxony“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle (40 Stunden/Woche) als

## **Wissenschaftliche/r MitarbeiterIn (m/w/d)** **- Kennwort: 55-2024 DC Lab Saxony – PS -**

befristet bis 30.06.2026 zu besetzen.

Im Rahmen dieses JTF-Projektes wird die Errichtung und der Betrieb einer  $\pm 55$ -kV-DC-Schaltanlage geplant und durchgeführt. Im Projekt werden grundsätzliche Anforderungen an die technischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen formuliert, festgelegt und in eine technische Lösung implementiert.

In der Bearbeitung des Projektes soll an der Hochschule Zittau/Görlitz eine Expertise in Fragestellungen des Betriebs von DC-Netzen aufgebaut werden, um perspektivisch eine führende nationale und internationale Rolle in der Implementierung von Gleichspannungsnetzen in Verteilnetzstrukturen zu übernehmen.

Ziel ist die Behandlung spezifischer Themen zur Entwicklung von DC-Verteil-Netzstrukturen unter anderem:

- des Netzbetriebes,
- der Isolationskoordinierung,
- und des Netzanschlusses.

Durch den/die StelleninhaberIn (m/w/d) werden dabei insbesondere folgende **Aufgaben** bearbeitet:

- Festlegung geeigneter Betriebsspannungen für DC-Mittelspannungs- und Hochspannungsnetze,
- Entwicklung von Anforderungen an den Anschluss von DC-Netzen an AC-Netze,
- Isolationskoordination in DC-Netzstrukturen,
- Entwicklung von Prinzipien der DC-Spannungs- und Leistungsregelung im Netz bei Implementierung von Erzeugungs- und Verbrauchsanlagen,
- Identifizierung von Möglichkeiten der Erbringung von Systemdienstleistungen am AC-Anschlusspunkt,
- Aufbau von Netzberechnungsmodellen zur Untersuchung verschiedener Szenarien des Betriebs und möglicher Fehlerzustände,
- Entwicklung technischer Standards und



- Simulation von DC-Netzstrukturen.

---

### Es werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt

- Abgeschlossenes, vorzugsweise wissenschaftliches Hochschulstudium auf dem Gebiet der Elektrotechnik mit Spezialisierung in der Fachrichtung Energiesysteme,
- berufspraktische Erfahrungen, insbesondere spezielle Kenntnisse in den Bereichen Netzberechnung und Messung in Verteilnetzen,
- praktische Kenntnisse bzw. Erfahrungen mit MatLab, Python und PSCAD, in der Durchführung von Messungen und der Simulation transients Vorgänge sowie
- sehr gute englische Sprachkenntnisse.

---

### Darüber hinaus sind wünschenswert

- Projekt- und Forschungserfahrungen.

---

### Wir erwarten von Ihnen

- hohes Interesse an wissenschaftlichen Aufgabenstellungen,
- Mitarbeit in internationalen und nationalen Normengremien,
- eine zuverlässige, engagierte, loyale, teamorientierte und selbständige Arbeitsweise,
- Bereitschaft sowie Interesse, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln sowie
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen und
- Bereitschaft zur Promotion.

---

### Wir bieten Ihnen

- ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld in einem qualifizierten, aufgeschlossenen und engagierten Team,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie Möglichkeiten zur Mobilen Arbeit im Rahmen der entsprechenden Dienstvereinbarungen der HSZG,
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fort- und Weiterbildung,
- attraktive Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen),
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung sowie
- die Möglichkeit zur Nutzung eines Jobtickets.

---

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen und fachlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 13 TV-L. Die 1. Tätigkeitsstätte ist Zittau. Die Hochschule Zittau/Görlitz strebt eine ausgewogene Personalstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule Zittau/Görlitz hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen im Bereich der Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) bis zum **28.10.2024** (Posteingang) **per E-Mail** an:

**stellenangebote@hszg.de**  
(Dokumente ausschließlich im pdf-Format)

Der Umwelt und Ihrer Briefftasche zuliebe möchten wir darum bitten, von postalischen Bewerbungen<sup>1</sup> möglichst abzusehen. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich. Wir bitten um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

---

<sup>1</sup> Postanschrift: Hochschule Zittau/Görlitz, Dezernat Personal und Recht, Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau



Bei Rückfragen fachlicher Art wenden Sie sich bitte an den Projektleiter, Herrn Prof. Dr.-Ing. Uwe Schmidt ([uwe.schmidt@hszg.de](mailto:uwe.schmidt@hszg.de); Tel.: 03583/612-4307). Weitere Informationen finden Sie unter [www.hszg.de](http://www.hszg.de).

